

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 40.

Dresden, am 19. Februar

1870.

Vierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 9. Februar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 639—643. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung des Berichts der zweiten Deputation über
Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Ministerium des
Innern betreffend (Pos. 22—29). — Berathung des Be-
richts der zweiten Deputation über Abtheilung K des Aus-
gabebudgets, den Pensionsetat betreffend. — Vorlesung und
Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung — Fest-
stellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr
8 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare
Geh. Finanzrath Koch und Geh. Regierungsrath Eppen-
dorff, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu
verlesen; die Registrande enthält nur wenige Nummern.

(Nr. 639.) Petition der Stadtgemeinde Liebstadt und
Genossen, den Bau einer Straße durch das Seydewitzthal
betreffend.

Präsident von Friesen: Wird an die zweite De-
putation zu übergeben sein.

(Nr. 640.) Der Stadtrath zu Bischofswerda über-
sendet eine Anzahl Exemplare einer Petition, den Anschluß
der südläusitzer Bahn bei Bischofswerda betreffend.

Präsident von Friesen: Wird vertheilt.

(Nr. 641.) Die Handels- und Gewerbekammer zu
Zittau übermittelt eine Anzahl Exemplare ihres Gut-
achtens 1. die Fortsetzung der südläusitzer Staatsbahn ab

Sohland und 2. das Eisenbahnproject Zittau-Miegnitz
betreffend.

Präsident von Friesen: Ist bereits vertheilt.

(Nr. 642.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom
4. Februar 1870, enthaltend die Berathung des Berichts
über das königl. Decret, den Neubau eines königl. Hof-
theaters betreffend.

Präsident von Friesen: An die zweite Deputation
zu übergeben.

(Nr. 643.) Petition des Stadtgemeinderaths zu Sie-
benlehn, den Bau einer Eisenbahn von Rössen durch den
Zellaer Wald nach Freiberg betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite
Deputation.

Entschuldigen lassen sich Herr Bürgermeister Dr. Koch
wegen Krankheit, Herr Prof. Dr. Heinze wegen Amtsgeschäften und Herr Oberhofprediger Dr. Liebner wegen
Unwohlseins.

Es kann zur Tagesordnung übergegangen werden,
zur fortgesetzten Berathung des Berichts der
zweiten Deputation über Abtheilung D des
Ausgabebudgets, Ministerium des Innern be-
treffend*).

Referent Rittergutsbesitzer Rittner: Der Bericht
sagt:

Pos. 22.

Volkswirtschaft.

a) für gewerbliche Zwecke und Anstalten 115,450 Thlr.,
d. i. 2250 Thlr. Zuwachs gegen den letzten Etat.

Die Aufstellung, wie diese Summe für die 9 Unter-
positionen sich vertheilt, ist auf Seite 305 der Budget-
vorlage zu ersehen.

Die Zweite Kammer hat nach Maßgabe des ihr er-
statteten Berichts an den hier aufgestellten Ziffern Nichts

*) Bergh. 2. W. I. S. 734 fgg. — 2. W. II. S. 744 fgg.,
1751 fgg., 1887 fgg.